

Land & Berge

Land & Berge

Die schönste Art, die Natur zu erleben

Juli/August 2019



Köstliche Spieße für den Grill

Serie: Kräuterkwissen

Die heilsame Kraft der Blüten

Land & Berge 4/2019

Land & Berge
Gewinnspiel
Viele tolle Preise



Acht wunderschöne Erlebnisse mit Tieren



Warum man im Schwarzwald länger lebt

In diesem Heft:
50 herrliche Ausflüge

Den Sommer genießen

4,20€

Österreich € 4,20 - Schweiz sfr. 7,90
BeNeLux € 4,90 - Italien € 5,60





Die aus Altholz gefertigten „Erzählbänke“ sind an 28 ganz speziellen Orten in Lingenau aufgestellt. Der jüngste Geschichten-erzähler ist sieben, die älteste Sprecherin 88 Jahre alt

In Lingenau erzählen Bänke Geschichten

Meist stehen sie an besonders schönen Plätzen und laden zum Rasten ein. In der Regel lässt man sich auf ihnen nieder, gönnt sich eine Brotzeit, unterhält sich oder genießt einfach schweigend die Aussicht.

In Lingenau im Bregenzerwald gibt es Sitzbänke, die noch mehr können. Auf Wunsch erzählen sie Geschichten über die Region und ihre Menschen. 28 „Erzählbänke“ gibt es im Dorf, die an einer grünen Tafel zu erkennen sind. Wird ein auf ihnen angebrachter Code mit dem Handy eingescannt, beginnt die Bank munter zu plaudern. Das Besondere ist, dass jede Geschichte auf einer wahren Begebenheit beruht und zu dem Ort passt, an dem man gerade Platz genommen hat. So berichtet eine Stimme bei der Sitzgelegenheit vor der Kirche davon, wie Mesnerin Christine während eines Kirchenumbaus ein Hochzeitschaos erlebte. Vor einem Bienenhaus schildert Imker Josef, wie es zu diesem Standort kam. Wie nah das Projekt am Zeitgeschehen ist, wird an der Erzählung über einen syrischen Flüchtling deutlich.

INFO Für das Projekt „Lingenau erzählt“ wurden im ganzen Dorf entlang von vier Erzählrouten 28 Bänke aufgestellt. Auskünfte: Bregenzerwald Tourismus, Telefon: 00 43/(0) 55 12/23 65, www.bregenzerwald.at



Schlafen im Würfel

Einmal an einem ganz außergewöhnlichen Ort übernachten. Dort, wo es sonst nicht möglich ist. In einem mobilen Schlafwürfel kann dieser Traum in Erfüllung gehen!

Wie wäre es mit einer Nacht auf der 842 Meter hohen Aussichtsplattform einer Wetterstation? Oder träumen Sie vielleicht davon, einmal auf einer Seebrücke zu schlafen oder inmitten eines Husky-Rudels „Schäfchen zu zählen“? Karen Löhnert von Sleeperoo bietet höchst ausgefallene Orte für unvergessliche Übernachtungen an.

Besonderes erleben wollen. Abhängig davon, wo der Cube steht, z. B. in einem Erlebnismuseum, kommen auch Familien sehr gern.

Und welche Ihrer angebotenen Übernachtungs-Spots kommen besonders gut an?

Der aktuelle Renner ist Schlafen bei den Alpakas auf einer Weide im Sauerland. Gefolgt von einer Nacht in den Nordseedünen und auf dem Sommerberg in Bad Wildbad mit Blick in das idyllische Schwarzwaldtal.

Welches sind die außergewöhnlichsten Standorte?

Für mich ist das der Bunker in Hamburg Wilhelmsburg, wo man den Blick über die Hafenskyline genießt. Im Winter hatten wir auch eine Kirche in Thüringen, in der man übernachten konnte, und eine Halle mit Oldtimern und Rennautos in Böblingen. Da es sich um ein Pop-up-Konzept handelt, stehen die Cubes immer nur für eine begrenzte Zeit an einem Ort. Es lohnt sich also, regelmäßig zu schauen, was wir Neues und Spannendes in unserem Angebot haben.

Und wo führt der Weg hin, wenn „man muss“?

Toilette und Waschgelegenheit befinden sich stets in fußläufiger Entfernung zu den Cubes. Der wahre Luxus liegt in der Exklusivität des Ortes, an dem man für gewöhnlich nicht schlafen kann.



Nach 30 Jahren in der Tourismusbranche hatte Karen Löhnert die Idee für ungewöhnliche Übernachtungen in einem Cube und gründete 2017 die Firma Sleeperoo. Eine Nacht für zwei Personen und ein Kind kostet ab 120 Euro. Nähere Infos: www.sleeperoo.de

Abschalten und neue Lieblingsplätze entdecken



Zum Erholen braucht es keine mehrstündige Flugreise. Oft reicht es schon, das Handy auszuschalten, um den Blick auf das Wesentliche richten zu können. „Endlich offline!“ liefert Inspirationen für eine digitale Auszeit und die perfekten Ziele mit Ruhegarantie in Deutschland. Bruckmann-Verlag, 168 Seiten, 19,99 Euro



Der viertkleinste Staat Europas ist den meisten als Steueroase bekannt. Dabei hat das Fürstentum eine ganze Menge an Kultur, Historie und Naturschätzen zu bieten. In dem Büchlein „Lichtenstein. Klein, aber oho“ verraten heimische Autoren ihre ganz persönlichen Lieblingsplätze. Gmeiner-Verlag, 192 Seiten, 14,99 Euro



Ob auf einer Gebirgstour oder unterwegs durch das malerische Hügelland – im Allgäu ist man dem Himmel ganz nah. Doch nicht nur Naturliebhaber kommen hier auf ihre Kosten. Der neue Bildatlas präsentiert, was die Region aktuell in Sachen moderner Architektur, Küche und Musik zu bieten hat. DuMont, 125 Seiten, 9,95 Euro



Für ihre Geschichten ist Autorin Sissi Pärsch auf der ganzen Welt unterwegs. Zu ihren absoluten Lieblingsorten aber gehören Berghütten. Die 50 heimeligsten im Alpenraum – von der Schweiz über Südtirol nach Bayern und Österreich – hat sie fotografiert und für dieses Buch porträtiert. Bergwelten, 256 Seiten, 28 Euro

Fotos: Bregenzerwald Tourismus (2), Sleeperoo (2), PR (4)